

# Ev. – Luth. Kirchgemeinde Leubnitz – Neuostra

## Kirchennachrichten Dezember 2009/Januar 2010



## Was sehen Sie?

**Eine Stadt** mit beschäftigten Leuten. Die Menschen fahren zur Arbeit, bringen ihre Kinder zur Schule, kaufen wichtige Lebensmittel ein. Das ist Ihr Alltag. Dann sehen Sie Josef und Maria mit dem Kind im Arm. Passen diese drei Menschen in dieses Bild? Passen Sie in den Alltag vor und zu Weihnachten? Eher nicht. Sie stören nur bei den Sachen, die die Menschen vorhaben. Sie sollten weiter schauen. Vor Josef, Maria und Jesus befinden sich die grünen Zweige mit dem Kerzenlicht. Die Zweige der Hoffnung. Jesus kommt zu uns Menschen, um uns zu retten und mit uns Gemeinschaft zu haben. Die Kerze, ein Zeichen von Wärme und Licht. Jesus kommt zu uns Menschen, um unser Leben gerade jetzt wieder hell zu machen und unser Herz für seine Botschaft zu erwärmen. Sind Sie bereit dafür? Sagen Sie JA, dann werden die drei Personen in Ihrem Alltag vor und zu Weihnachten und darüber hinaus hineinpassen.

# Gottesdienste

**Kindergottesdienste:** sonntags parallel zum Hauptgottesdienst

## Monatspruch für Dezember 2009: Sacharija 8, 13

Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nicht und stärkt eure Hände!

### 6. Dezember – 2. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Prof. Christoph Führer  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 17.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsmusik Pfrn. Horn  
Kirchenmusik: Kantorei

### 13. Dezember – 3. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sendegottesdienst Pfrn. Führer  
Paul-Richter-Haus Kaitz: 15.00 Uhr Adventsnachmittag

### 20. Dezember – 4. Advent

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Horn  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Horn

### Do., 24. Dezember – Heiliger Abend

Kollekte: eigene Gemeinde und Brot für die Welt

Paul-Richter-Haus Kaitz: 16.00 Uhr Christvesper Sup. i.R. Ellinger  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 13.30 Uhr 1. Christvesper Pfrn. Führer  
mit Kurrende und Krippenspiel  
15.00 Uhr 2. Christvesper Pfrn. Führer  
mit Kurrende und Krippenspiel  
16.30 Uhr 3. Christvesper Pfrn. Horn  
mit Kurrende, Kantorei und Posaunenchor  
18.00 Uhr 4. Christvesper OLKR Nötzold  
mit Kammermusik



Gräfik: Zehentner

### Fr., 25. Dezember – 1. Christtag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchenmusik: Kantorei

### Sa., 26. Dezember – 2. Christtag

Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner  
Kirchenmusik: Posaunenchor

### Am So., 27. Dezember entfällt der Gottesdienst!

### Do., 31. Dezember – Silvester

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchenmusik: Posaunenchor mit Turmblasen

## Monatspruch für Januar 2010: 5. Mose 6, 5

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

### Fr., 1. Januar – Neujahr

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn  
Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

### 3. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer

### Mi., 6. Januar – Epiphania

Kollekte: Ev. - Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Christophorussaal: 19.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn  
Kirchenmusik: Kantorei

## Predigtreihe – „Humor und Evangelium“

### 10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

#### „Hausputz bei Maria und Joseph“

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer  
Kirchencafé: Hauskreis Thiele

### 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

#### „Schmunzelnd über den ersten Seiten der Bibel“

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

### 24. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Kollekte: eigene Gemeinde

#### „Der ganze Fisch war voll Gesang – Schweres leicht erzählt im Buch Jona“

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Bellmann  
Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Bellmann

### 31. Januar – Septuagesimä

Kollekte: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe

#### „Die Kunst des Augenzwinkerns“ (Paulus – Philemonbrief)

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst LB i. R. Kreß  
gemeinsam mit Bannewitz  
Kirchenmusik: Posaunenchor Bannewitz/Leubnitz  
Kirchencafé: Pfadfinder

### 7. Februar – Sexagesimä

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn

### Gottesdienste in der kath. Kirche der Nazarethschwestern (Pflegeheim Goppeln)

Jeweils **Mittwoch**, den 16.12.; 27.1. 10.00 Uhr

### Gottesdienste im Sozial-kulturellen Zentrum, Spitzwegstraße 57

**Donnerstag**, den 24.12.; **Montag**, den, 10.1. 10.00 Uhr

# Veranstaltungen, Termine und Mitteilungen

## 9. Predigtreihe: „Humor und Evangelium“

Gottesdienste jeweils 10 Uhr  
Kirche Leubnitz-Neuostra

- 10.1.: „Hausputz bei Maria und Joseph“
- 17.1.: „Schmunzelnd über den ersten Seiten der Bibel“
- 24.1.: „Der ganze Fisch war voll Gesang – Schweres leicht erzählt im Buch Jona“
- 31.1.: „Die Kunst des Augenzwinkerns“ (Paulus - Philemonbrief)



### Familienaktionstag

„Weihnachtsliedersingen im Altersheim“  
mit Kindern und Eltern am Sonnabend,  
**5.12., 15-17 Uhr** im Olga-Körner-Heim,  
Geystraße.

Vielleicht wird das Theaterstück vom  
Pyramidenanschieben dabei nochmals auf-  
geführt. Treff: 14.30 Uhr Pfarrhof

**Anmeldung bis 3.12.** bei Jan Weißbach,  
Tel.: 0351/4 79 26 18



### Zur „Klingenden Weihnachtsstube“...

...laden wir ein in den **Christophorussaal**  
am Sonnabend, dem **12.12.**, um **17 Uhr**.  
Wir singen Advents- und Weihnachtslieder  
(auch nach Wunsch!) und hören eine weihnachtliche Geschichte.

### Adventsnachmittag in Kaitz...

... ist traditionsgemäß am **3. Advent**. Er beginnt um **15 Uhr** im **Paul – Richter – Haus** mit einer Andacht. Maria, die Mutter Jesu, wird den Nachmittag thematisch prägen. Während des gemeinsamen Kaffeetrinkens ist Zeit für Gespräche. Wir laden – auch die Nicht-Kaitzer! – herzlich ein!

### Informationsveranstaltung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung führt der Verein zur Erhaltung der Leubnitzer Kirche am **14.12.** im **Christophorussaal** eine öffentliche Veranstaltung über die Erneuerung der Dachkonstruktion durch. **Beginn: 17.30 Uhr** mit Besichtigung des Dachbodens der Kirche. **Vortragender:** Dipl.-Ing. Böhme, Bauleiter der Rekonstruktion. Fließender Übergang zur Jahresvollversammlung des Vereins. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### go life – Gottesdienste für Menschen, die sonst nie einen besuchen

Thematischer Gottesdienst mit Rockband, Theater und einem Kreuzverhör nach der Predigt.  
Beginn 19 Uhr; ab 18 Uhr Imbiss, Theater Wechselbad, Maternistraße

**6.12.09:** „Mann und Frau in Team“

**31.1.10:** „Cowboys, Hexen, Maskerade – die Lust ein anderer zu sein“

## „Sonne, Mond und Mexico“ – Ein Klang-Märchenabend



Werter Herr, würden Sie um die Hand eines Mondmädchens anhalten? Und schöne Frau, hätten Sie gern den heiligen Georg zum Mann? Nein? Dann vielleicht einen Toten zu Gast? Oder die Bekanntschaft mit einem, der ein höchst seltsames Tabu mit sich herumtrug? Alles viel zu schräg? Tja, weniger verrückte mexikanische Geschichten können wir leider nicht bieten. Nicht einmal die ambrosischen Töne von Muschel- und Flötengebläse werden das wieder gerade biegen können... Märchenerzähler Jan Deicke und Musiker Hannes Heyne werden uns **am Freitag, 18.12., 19.30 Uhr im Paulinum** in phantastische Welten jenseits des großen Wassers entführen.

Ein atmosphärischer Abend für die ganze Gemeinde.

## „Engel an der Pforte des Jahres“ Konzert am Altjahresabend

Literarische Texte und meditative Orgelmusik am Silvesterabend (**31.12., 22 Uhr, Kirche**) laden ein zum Innehalten an der Schwelle vom alten zum neuen Jahr – vielleicht, dass Ihnen dabei Gottes Engel begegnet, der Sie durch die Zeit begleitet. Lesungen: Gabriele Führer, Orgel: Udo Löser

## Bannewitzer Weihnachtsspiel

Die Junge Gemeinde Bannewitz lädt zu diesem musikalisch umrahmten Theaterstück von Lukas Bellmann **am 8.1., um 19.30 Uhr in den Christophorussaal** ein.

## Kinderaktionstage im Januar

### „Winterwanderung“

(Kinder 1. – 6. Klasse mit Eltern)

Zieht euch warm an! **Am Samstag, dem 23.1., 8 Uhr** geht's mit der Bahn zur Winterwanderung in die Sächsische Schweiz. Start- und Schlusspunkt ist der Pfarrhof. Für Verpflegung muss man selbst sorgen. **Zurück** sind wir **ca. 17 Uhr.** – **Anmeldung** und schriftliche Erlaubnis der Eltern **bis 21.1.** bei Jan Weißbach, Tel.: 0351/4 79 26 18  
Unkostenbeitrag: 3 €.



### „Verrückte Traumberufe“ (1. – 6. Klasse)

In diesem Jahr dreht sich alles auf unserer **Faschingsfeier** um verschiedene und verrückte (Traum-) Berufe. Als was wirst du dich am **Dienstag, dem 2.2., von 14 bis 16.30 auf dem Pfarrhof** dazu verkleiden? Dieser Kinderaktionstag ist der Abschluss der Christenlehre vor den Winterferien, d.h. in dieser Woche finden keine Christenlehre, Mädchenschar und Jungschar statt.  
Unkostenbeitrag: 1 €



## Berichte und Geschichte

### Erntedank im Kindergarten

In unseren Morgenkreisen wuchs die Mitte mit den Erntegaben erst langsam. Wir erzählten von Bartimäus, der laut nach Jesus ruft, er kann nicht sehen und hört nur, dass Jesus kommt. Wir haben selbst nachge-spürt, wie es ist, den Anderen nur hören, das Obst nur schmecken, den Kürbis nur tasten zu können. Als dann am Freitag vor Erntedank alle ihre Körbchen mit den Früchten, Blumen und sogar Honiggläsern mitgebracht haben, waren wir froh, mit all unseren Sinnen wahrnehmen zu können. Ein Lied hat uns begleitet: „Blind sein und nicht sehen können, das ist schlimm, doch auch mit gesunden Augen sieht man oft nicht hin.....“. Bartimäus, der schreit, dessen Not sehen die Menschen um ihn herum nicht mit wachen Augen und Herzen.



Jesus holt ihn zu sich und heilt ihn, aber er öffnet auch den Anderen die Augen, ihren Nächsten zu sehen!

Unsere Ernte zu Teilen mit denen, die nicht genug haben, damit fangen wir im Kindergarten an. Die Körbe selbst zur Kirche tragen, Gott für die Gaben danken vor dem festlich geschmückten Altar, schenken und mit leerem Korb wieder heimgehen, ein schönes Ritual!

### Gemeinderüstzeit in Rosenthal

„Ganz Ohr“



### Musikant des Lebens

Auf der Suche nach der Stille,  
fand ich Gott, er lud mich ein,  
seinen Worten zu zuhören,  
nur ganz Ohr für ihn zu sein.

Und ich hörte tausend Dinge,  
die sonst niemand hören kann.  
Ja, ich lache, weine, singe.  
Heut fängt unser Leben an.

*Henrik Müller*

### Handwerkergottesdienst

Am 8.11. fand der traditionelle Handwerker-gottesdienst unter dem Thema „Tanzend auf dem Dachstuhl - das Handwerk des Zimmermanns“ in unserer Kirche statt. Vor der Fahne der Zimmerer-Innung stellte der Leubnitzer Zimmermann Ralf Lepski Modelle von Dachstühlen auf. Zugleich wurde in diesem Gottesdienst die Vollendung der Reparatur unseres Dachstuhls festlich begangen und allen beteiligten Gewerken herzlich gedankt. Nach dem Gottesdienst konnte der älteste Dresdner Dachstuhl besichtigt werden.



## „Leubnitzer Pfadfinder“

„Was hältst du von der Idee, eine Pfadfindergruppe in der Zusammenarbeit mit der Grundschule in Leubnitz aufzubauen?“ Mit dieser Frage in der Küche des Jugendecks und noch vielmehr mit der Antwort von Tobias und Philipp Dreher nahm alles seinen Anfang. Nun wird dieses Projekt zwei Jahre. Und es wächst.

Über dreißig Kinder aus der 68. Grundschule treffen sich jede Woche für ein bis zwei Stunden auf dem Pfarrhof, um zu spielen, Jurten aufzubauen, um über Impulse aus der Bibel nachzudenken, Knoten zu üben, um spannende Pfadfindergeschichten zu hören und um unseren Ortsteil zu erkunden. Ein paar Einblicke aus unserer Arbeit...



Meute „Wanderfalken“



Erste Jungpfadfindersippe



Bestandteil der Aufnahmeprüfung



Pfadfinder helfen, wo sie können...



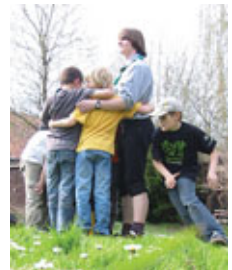
Mitarbeiterwanderung



Lagerfahrt „Körnermühle“



Schulfest der 68. Grundschule



Auf die Plätze, fertig, los...

Mittlereiweile erweitern Deborah Drefke, Elisabeth Zimmermann und Steffen Gärtner (FSJ) unseren Mitarbeiterstamm. Es macht echt Laune mit ihnen jede Woche zu „Pfadfindern“ – Danke. – Jugendliche, die Lust haben mitzuarbeiten, können sich bei Jan Weißbach melden. – Eins noch zum Schluss: Am 30.1. ist es nach langer Wartezeit endlich soweit, wir werden unseren eigenen Stamm gründen und ihm seinen Namen geben. (Stamm = Zusammenschluss aller Altersgruppen einer Pfadfinderschaft vor Ort) Wer mehr darüber bzw. über uns Pfadfinder erfahren möchte, sollte am 31.1. im Anschluss an den Gottesdienst ins Kirchencafé kommen.

# Liturgie – ein Weg durch den Gottesdienst:

## Sendung und Segen

Mit diesem Teil endet die Informationsreihe zum Gottesdienst. Am Ende stehen ‚Sendung und Segen‘. Dazu gehören Informationen und Einladungen, außerdem ein Schlusslied und ein kurzer liturgischer Teil. Die Gemeinde erhebt sich und empfängt den Segen. Meist handelt es sich um den aaronitischen Segen, wie er im 4. Buch Mose 6,24 überliefert ist. Die dabei erhobenen Hände des Pfarrers stehen stellvertretend für die Hände Gottes, der – selbst unsichtbar – die Menschen segnet.

### Was ist Sendung?

Der Mensch wird im Gottesdienst zu einem Dienst befähigt und motiviert. Jeder ist aufgefordert, seinen Glauben wirksam werden zu lassen. Konkret gehören viele Dinge dazu: Für andere beten, Kranke und Einsame besuchen, sich sozial zu engagieren. Im Sendungsgottesdienst wird dies ganz kon-

kret: Gemeindeglieder, die selbst nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, werden besucht. Zur Sendung gehört auch das Kirchencafe: Dabei soll die Gemeinschaft gestärkt werden.

### Was ist der Segen?

Der Segen ist der direkte Zuspruch im Namen Gottes. Gott will, dass unser Leben gelingt. Er geht mit uns und behütet uns – nicht immer vor allem Unglück, aber im Unglück. Man kann es sich so vorstellen, wie wenn eine Mutter oder ein Vater dem Kind über den Kopf streicht und ihm für eine Aufgabe alle guten Gedanken mitgibt.

Der Segen mit Handauflegung macht dies spürbar. Deshalb wird diese Form der persönlichen Segnung in den Gottesdiensten am Neujahrstag und zur Jubelkonfirmation angeboten. Jeder kann persönlich gesegnet werden, wenn er dies wünscht.

# Dank den Ehrenamtlichen unserer Gemeinde:

## Dank an die Helferschaft

Die Helferschaft ist eine große Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Gemeinde, die die Kirchennachrichten in die Häuser bringt und auf diese Weise den Kontakt zu vielen Gemeindegliedern hält. Einmal im Jahr treffen wir uns zum Gedankenaustausch.

An dieser Stelle soll den Helfern gedankt werden. Mit

großer Zuverlässigkeit sorgen sie dafür, dass Sie als Leser dieser Zeilen die neue Ausgabe der Kirchennachrichten erreicht hat. DANKE!

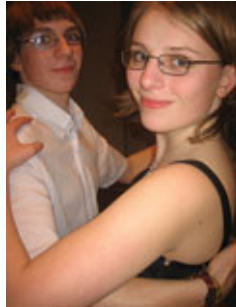




# Weitere Termine und Mitteilungen

## 3. Winterball der Jungen Gemeinde

Du kannst nicht tanzen? Kein Problem, wir üben die Tänze erst. Für eine kleine Spende gibt es Getränke und Baguettes. Jetzt fehlen nur noch Ballkleidung und Wechselschuhe.



Also bis dahin - **Freitag 5.2., 18.30–22 Uhr im Christophorussaal.**

Infos: Jan Weißbach Tel.: 0351/4 79 26 18



Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit bitten wir um Spenden zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Am 1. Advent wird die 51. Aktion unter der diesjährigen Überschrift „Es ist genug für alle da“ eröffnet. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf der Themenstellung „Ernährungssicherheit in Zeiten des Klimawandels“.

Ein Beispiel: Für 10 € kann eine sechsköpfige Familie in Papua-Neuguinea 1 Jahr lang mit Saatgut versorgt werden. Also: Jede, jeder kann effektiv helfen.

„Brot für die Welt“ hilft kontinuierlich den ärmsten Ländern der Welt, vor allem in Form einer Hilfe zur Selbsthilfe. Aber auch bei den Katastrophen ist „Brot für die Welt“ immer mit einer Soforthilfe beteiligt. Daher ist ständig ein größerer Betrag nötig, um unmittelbar reagieren zu können.

**Wir bitten um Spenden:** entweder direkt auf das Konto bei der LKG Sachsen, BLZ 850 951 64, Kto.-Nr.: 100 100 100 (Verwendungszweck: Diakonie Sachsen/Brot für die Welt) überweisen oder im Pfarramt abgeben. Auch Briefumschläge mit der eindeutigen Beschriftung „Brot für die Welt“ sind möglich.

## Vorschau:

### Erstabendmahl

Die Vorbereitung auf das Abendmahl für die Kinder der 4. Klasse soll - außer in mehreren Christenlehrestunden - an einem gemeinsamen Wochenende für die Kinder und ihre Eltern erfolgen. Folgendes Datum ist dafür geplant: **13./14.3.2010.**

### Rüstzeiten

#### Kinderwochen in der „Hütte Hartha“

1. Woche: 27.6.-3.7.10

2. Woche: 4.7.-10.7.10

(mit Kristin Rottenbach)

3. Woche: 24.7.-30.7.10

4. Woche: 31.7.-6.8.10

**Teilnehmer:** Kinder von 8-11 Jahren

Kontakt: Stadtjugendpfarramt, Tel.: 0351/8 04 54 06.

**Preis:** bis 30.4.10 99€, ansonsten 115€

### Missiocup „Strobelmühle“

30.7. - 6.8.10

Teilnehmer: Jugendliche 14 - 24 Jahre

Kontakt und Info:

[www.strobelmuehle.com](http://www.strobelmuehle.com)

### Weitere Kinder- und Jugendrüstzeiten 2010 unter:

[www.evangelische-jugend-dresden.de](http://www.evangelische-jugend-dresden.de),  
Tel.: 0351/8 04 54 06

### Nacht der Kirchen

5.6.2010

### Gemeindefest

28.8.2010, ab 14 Uhr

# Finanzen

(Stand: 31.10.09)

## Spendenprojekte der Gemeinde

### Dachstuhl

Stand: 6.484 € Ziel: 7.000 €

## Spenden Stiftung

Stand: 67.765 €

### Konto der Stiftung:

Landeskirchliche Kreditgenossenschaft  
Sachsen eG (LKG Sachsen)

Konto: 102 687 027 BLZ: 850 951 64

**Bitte für die Spendenbescheinigung  
Absender mit Anschrift angeben!**

## Aus unserer Gemeinde

### Ausfall Christnacht 2009

In diesem Jahr findet die Christnacht am Heilig Abend nicht statt, da sich nicht genügend Mitwirkende aus der Gemeinde gemeldet haben. Wer 2010 auf die Christnacht nicht verzichten möchte, sollte seine Bereitschaft zur Mitarbeit schon jetzt signalisieren. (Tel.: 0351/4 79 26 18)

### Getauft wurden:

Simon Köhler, Gußmannstraße; Julia Gräber, Münzmeisterstraße; Conrad und Richard Tellkamp, Busmannstraße; Paul Hauptvogel, Katzsteinstraße; Frank und Marcela Kührig, Lockwitzgrund

### In die Kirche wieder aufgenommen wurde:

Marcus Steven, Wilhelm-Franke-Straße; Jenny Hoffmann, Teplitzer Straße

### Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für:

Sylvia und Jaroslaw Gräber, geb. Szcukowski, Münzmeisterstraße

### Getraut wurden:

Thomas und Petra Köhler, geb. Brückner, Gußmannstraße

### Kirchlich bestattet wurden:

Gertraude Ranig, geb. Rohn, Goppeln, 90 Jahre; Dr. Hertha Herzog, Goppeln, 85 Jahre; Bettina Degner, Wilhelm-Busch-Straße, 64 Jahre; Amanda Henning, geb. Neubert, Hubertusplatz, 94 Jahre; Herbert Puhlmann, Kohlbergstraße, 84 Jahre; Gertrud Roth, geb. Polster, Boderitzer Straße, 89 Jahre; Ingeborg Stark, geb. Schmidt, Spitzwegstraße, 89 Jahre; Charlotte Reichel, geb. Hempel, Spitzwegstraße, 89 Jahre

### Einen besonderen Festtag feiern:

- **97. Geburtstag:** Gertrud Krug
- **96. Geburtstag:** Gerda Voeckler, Gertrud Wehner
- **95. Geburtstag:** Anneliese Krumbiegel
- **92. Geburtstag:** Helga Albrecht
- **91. Geburtstag:** Gerhard Klöber
- **90. Geburtstag:** Rudolf Brüning, Ursula Friebel, Helmut Meyer, Elfriede Petzold, Elsa Medger, Marianne Winkler, Charlotte Lange, Irmgard Schimang
- **85. Geburtstag:** Ursula Holz, Marianne Zwintscher, Holdegard Günther
- **80. Geburtstag:** Christa Uhlemann, Irene Keißling
- **75. Geburtstag:** Lothar Hombsch, Gerhard Keßler, Margarete Kleißberg, Charlotte Baldauf

### Danke!

Herzlich möchten wir Frau Fiedler von der Süd-Apotheke danken für ihre großzügige Spende zugunsten unserer Orgel!



# Regelmäßige Zusammenkünfte

Andacht i. d. Kirche:	Montag bis Mittwoch, Freitag	7.15–7.30 Uhr K
Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 8.12.; 12.1.	19.30 Uhr P
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 29.12.; 26.1.	19.00 Uhr Krebs
Rentnerkreis:	Mittwoch, 6.1.; 3.2.	14.30 Uhr P
Bibelstunde:	Mittwoch, 9.12.; 13.1.; 27.1.	15.00 Uhr P
Taizé-Abendgebet:	Donnerstag, 10.12.; 14.1.; 28.1.	20.00 Uhr GR
Tanzkreis:	Freitag, 18.12. ( <b>Kirche</b> ); 15.1.	19.00 Uhr C
Männer im Gespräch:	jeden 1. Mi. und 3. Di. im Monat	19.00 Uhr Zim
Männerkreis:	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr P
<b>ab 2010 jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat</b>		
JG-Bibeltreff „PUR“:	mittwochs - außer in den Ferien	19.00-20.30 Uhr JE
Jungchar:	dienstags - außer in den Ferien	17.00-18.00 Uhr RST
Posaunenchor:	dienstags	19.30 Uhr C
Kurrende I:	mittwochs - außer in den Ferien	15.15 Uhr C
Kurrende II:	mittwochs - außer in den Ferien	17.00 Uhr C
Kantorei:	mittwochs	19.30 Uhr C
Blockflötenquartett:	donnerstags	18.15 Uhr C
Jugendchor:	donnerstags - außer in den Ferien	19.00 Uhr C
Krabbelgruppe:	mittwochs - außer in den Ferien	9.30-11.00 Uhr M
Mädchenschar:	freitags - außer in den Ferien	16.00 Uhr RST
Junge Gemeinde:	freitags - außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags - außer in den Ferien	20.00-22.00 Uhr JE

## Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 14.12.; 11.1.	14.30 Uhr Kaitz
Bibelseminar:	Donnerstag, 7.1.; 4.2. (entfällt im Dezember)	19.30 Uhr Kaitz

## Abkürzungen der Räume:

C=Christophorusaal; GR=Gebetsraum i. Pfarrhaus; JE=Jugend-Eck; P=Paulinum;  
RST=Richter-Stube; Altleubnitz 1; KIGA=Kindergarten, Goppelner Str. 4; M=Menzelgasse;  
Zim=Herr Zimmermann; Tel.: 4 76 33 55, Krebs=Ruth Krebs, Robert-Sterl-Str. 26;  
Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

### Impressum:

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra
Redaktion:	Pfr. Andreas Horn, Pfrn. Gabriele Führer, Elisabeth Hoyer, Kristin Rottenbach, Jan Weißbach
Satz/Layout:	Friederike Graber
Druckerei:	addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannechwitz/ OT Possendorf
Auflage:	2.600 Stck.

## Impressionen Kinder- und Jugendarbeit 2009



Diese Projekte sowie Feste der Kinder- und Jugendarbeit, das Jugendcafé, verschiedene Gruppen (z.B. Kurrende, Junge Gemeinde) wurden auch in diesem Jahr durch die Stadt Dresden und das Land Sachsen gefördert.

### Öffnungszeiten – Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Montag 9.00 – 13.00 Uhr    Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 – 13.00 Uhr    Donnerstag **vormittags geschlossen** 14.00 – 16.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen!**

### Adressen und Telefonnummern:

<b>Pfarramt</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 80 Fax: 4 37 08 88
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 86
<b>Kindergarten</b>	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Telefon: 4 71 61 44 Fax: 4 66 29 58
<b>Pfarrer Andreas Horn</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 82
Sprechzeit: dienstags 16 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung			
<b>Pfarrerin Gabriele Führer</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 84
Sprechzeit: dienstags 16 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung			
<b>Jugendmitarbeiter Jan Weißbach</b>	Cl.-Dahl-Str. 22	01219 Dresden	Telefon: 4 79 26 18
<b>Gemeindepäd. Kristin Rottenbach</b>	J.-P.-Thilmann-Str. 16	01219 DD	Telefon: 3 23 58 51 0162/9 35 92 68
<b>Kantorin Elisabeth Hoyer</b>			Telefon: 4 26 08 77
<b>Kirchner Michael Pfeffing</b>			Telefon: 4 76 27 50

**e-mail:** kg.dd\_leubnitz\_neuostra@evlks.de; **Internet:** www.leubnitzer-kirche.de

**Redaktionsschluss:** Dezember 2009/Januar 2010 31. Oktober 2009  
 Februar/März 2010 31. Dezember 2009



**Konten der Kirchgemeinde** (Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra)

für Kirchgeld: Konto-Nr.: 100 700 042

für Friedhof: Konto-Nr.: 100 700 034

**Konto der Kassenverwaltung** (Empfänger: Kassenverwaltung Dresden)

für Spenden und sonstige Überweisungen: Konto-Nr.: 106 720 924

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spendenzweck (Bitte unbedingt angeben!)

**Alle Konten bei der LKG Sachsen BLZ: 850 951 64**